



Arbeit im Fokus

Offene Sprechzeiten: Mittwochs 13 bis 16 Uhr
Gröpelinger Heerstraße 242 a und 246 a
Terminvereinbarung für Online-, telefonische
oder persönliche Beratung bei:



Sandra Ehrich
Telefon: (0421) 380 1950, Mo bis Do von 9 bis 13 Uhr
E-Mail: arbeitimfokus@izsr.de
Web: arbeitimfokus.de

Bitte vereinbaren Sie auf jeden Fall einen Termin,
wenn Sie mit Ihrem Kind kommen – wir sorgen für
eine Kinderbetreuung.

(FOKUS)

Zentrum für Bildung und Teilhabe
der Initiative zur sozialen Rehabilitation e.V.

gefördert durch:



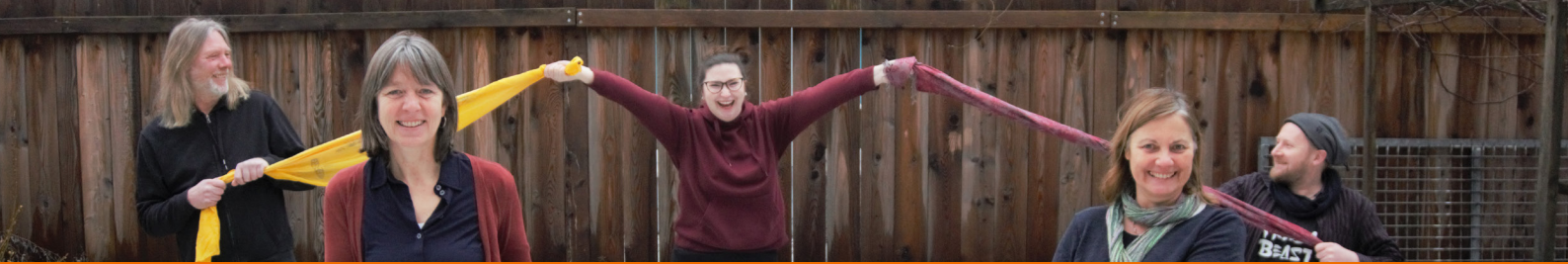
 Die Senatorin für Wirtschaft,
Arbeit und Europa



Neue Wege in Arbeit bahnen

Wir beraten, begleiten und vermitteln Sie

Offene Beratung im Bremer Westen für Arbeit,
Beschäftigung und seelische Gesundheit



Arbeit im Fokus

Für und mit Menschen im Bremer Westen, die trotz kurziger Lebensläufe, schwieriger Phasen oder psychischer Probleme eine passende Beschäftigung aufnehmen möchten. Wir von Arbeit im Fokus beraten und unterstützen Sie dabei.

Wir sind ein Team aus professionellen Coaches mit langjähriger Expertise und EX-IN Genesungsbegleiter*innen, die persönliche Erfahrungen mit der Genesung von schweren psychischen Krisen haben. Sie kennen praktische Bewältigungsstrategien, hilfreiche Unterstützungsangebote und wissen, wie herausfordernd das Leben sein kann.

Alleine ist es immer schwerer. Sich mit anderen zu beraten, erweitert den Horizont und die Handlungsmöglichkeiten. Wir unterstützen Sie – einmalig oder über einen längeren Zeitraum hinweg – Ihr Ziel zu erreichen. Oder dabei, überhaupt erst einmal ein konkretes Ziel zu finden. Wichtig ist, was Sie erreichen möchten und welche Beschäftigung für Sie passend ist. Egal, ob für drei oder dreißig Stunden pro Woche, ob als Mini- oder Teilzeitjob, Ehrenamt oder Praktikum.

Nach zahlreichen Beratungen seit Projektbeginn können wir Ihnen versichern, dass es gemeinsam leichter wird. Viele unserer Besucher*innen unterstützen sich mittlerweile auch untereinander. Einige haben einen Praktikumsplatz oder eine neue Anstellung gefunden.

In den letzten zwanzig Jahren hat sich die Zahl der Krankenschreibungen aufgrund psychischer Probleme mehr als verdreifacht. Sie sind die zweithäufigste Ursache für Arbeitsunfähigkeit.

Wir knüpfen Kontakte zu Arbeitgeber*innen und Arbeitsvermittler*innen und beraten sie.

Denken Sie in erster Linie an Barrieren bei Arbeitnehmer*innen mit psychischen Einschränkungen? Wir wissen um die Potentiale dieser Menschen. Gängige Arbeitsmodelle z. B. lassen hier wenig Einstiegs- und Entwicklungsmöglichkeiten im Arbeitsmarkt zu. Wie können all diese Potentiale einen Platz finden? Noch sehen wir hier eine Baustelle. Aber Baustellen sind Übergänge. Gestalten wir gemeinsam Strategien für mehr Inklusion. Wir laden Sie ein, dabei zu sein.

Gesellschaftliche Teilhabe ist keine Frage von punktuellen Beratungen. Die Angebote der Akteure im Stadtteil, Mitarbeiter*innen in Ämtern und das Engagement Einzelner im Bremer Westen bilden ein vielseitiges, tragfähiges Netz an Beratung und Unterstützung. „Arbeit im Fokus“ möchte hier seine Kompetenz im Bereich der seelischen Gesundheit und Arbeit in das Beratungsnetzwerk einbringen.

Arbeit im Fokus – für Menschen mit psychischen Herausforderungen, die Arbeit und Beschäftigung suchen.